



Top 3 „Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategien (KMU) 2010“

GEPA – The Fair Trade Company

Die GEPA ist Europas größte Organisation für Fairen Handel.

Die GEPA setzt sich seit 35 Jahren für sozialen und umweltverträglichen Handel mit Bauern aus Entwicklungsländern ein. Mit einem Umsatz von 54,4 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2009/2010 ist die GEPA Europas größte Fairtrade-Organisation. Neben dem Vertrieb in bundesweit ca. 800 „Weltläden“ und bei rund 6.000 Aktionsgruppen sind die GEPA-Produkte auch in vielen Supermärkten, Bio- und Naturkostläden, Firmenkantinen und Bildungsstätten sowie im GEPA-Onlineshop (www.gepa.de) zu finden.

Die GEPA sorgt so für eine große Verbreitung des Fairtrade-Gedankens.

Mit der Definition von sozialen und ökologischen Standards für die Vertragsproduzenten von Lebensmitteln, Handwerk und Textilien aus Afrika, Asien und Lateinamerika setzt die GEPA schon seit langem Maßstäbe. Herauszuheben ist die Mitentwicklung von verschiedenen internationalen und nationalen Standards des Fairen Handels (FLO, WFTO, TransFair).

Das Unternehmen unterstützt rund 170 Genossenschaften und sozial engagierte Privatunternehmen dabei, Zugang zu den Weltmärkten zu erhalten, organisiert die Vermarktung der Produkte und zahlt Fairtrade-Preise. So werden gezielt die sozialen Strukturen der Dritten Welt gefördert. Darüber hinaus finden Bauern Hilfe bei der Umstellung auf Bioanbau und Förderung durch Biozuschläge.

Die GEPA hilft Bauern in vielen Teilen der Welt, die Effizienz ihrer landwirtschaftlichen Produktion zu steigern und damit ihre Erträge zu verbessern. Das Unternehmen verwendet Gewinne ausschließlich für die Ziele des Fairen Handels. Die Jury würdigt dies durch eine Nominierung in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategien (KMU)“.